

TTC Mühringen gut platziert

Tischtennis Calmbacher vor lockerem Rückrundenauftakt / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Als Tabellendritte gehen die Landesliga-Damen des TTC Mühringen in die Rückrunde. »Das ist viel besser als wir erwartet hatten, aber in der Mannschaft passt einfach alles«, meinte Vereins-sprecher Rüdiger Schmidt.

Ein Geheimnis des Erfolges ist sicher die Tatsache, dass die Mannschaft immer in derselben Besetzung antrat. Melanie Schmidt (12:6), Michaela Kohler (10:7), Ramona Schüle (12:4) und Denise Bok (7:8) schafften in den Einzeln 41:25 Siege, in den Doppeln 10:4. Nun geht es morgen um 14.30 Uhr zum TV Dornstetten. Die TVD-Damen belegen mit 10:6 Punkten Rang vier, setzten mit Inge Weber (11:7), Simone Küntzler (6:4), Christiane Schmid (4:6), Gaby Leiske (8:2), Andrea Schwarz (0:1), Tina Burkhardt (5:4) und Anke Hogh (3:9) aber sieben Spielerinnen ein.

Ihr Ziel ist es, am Ende als beste Schwarzwälder Mannschaft dazustehen. Deshalb streben sie morgen auch eine Wiederholung des 8:6-Sieges aus der Vorrunde an. Doch aus dem Mühringer Lager war zu vernehmen: »Das war damals so knapp, dass es diesmal auch andersrum laufen könnte!«

Vor einem lockeren Rückrundenauftakt stehen die Herren des TV Calmbach, wenn sie in der Bezirksliga morgen um 17 Uhr beim VfL Oberjettingen auflaufen. Darauf deutet zumindest die Tabellensituation hin. Da sind die Enztäler mit 14:6 Punkten Dritter, die Jettinger mit 3:17 Zählern Vorletzter.

Doch Calmbachs Mann-



Für Bernd Ottmar und seine Bezirksliga-Kameraden des TV Calmbach zählt beim VfL Oberjettingen nur ein Sieg. Fotos: Stark

schaftssprecher Carsten Knöler hebt schon mal warnend den Finger: »Gewonnen haben wir erst, wenn wir am Ende neun Punkte haben!« Beim klaren 9:2 in der Vorrunde hatten die Calmbacher dabei allerdings keine Mühe. In die

Rückrunde gehen sie nun mit einer Änderung in der Aufstellung: Carsten Knöler rückt in die Mitte, Bernd Ottmar ins hintere Paarkreuz. Die Oberjettinger sind auf den ersten drei Plätzen mit Michael Knof (13:7), Steffen

Fortenbacher (7:12) und Stefan Haag (10:6) zwar gut besetzt, aber die anderen Spieler haben in der Vorrunde zusammen gerade sieben Einzelpunkte geholt. Zudem müssen sie nun noch den Abgang von Yvon Lusseau verkraften.

Der VfL Nagold hat sein Soll bereits erfüllt

Tischtennis Mit den SF Salzstetten kommt eine Spaßtruppe / Bezirksklasse

(wö). Recht gelassen startet der VfL Nagold morgen um 16 Uhr gegen Salzstetten in die Rückrunde. Mit ausgeglichenem Punktekonto und Platz fünf haben die Mannen um Spitzenspieler Michael Wandlowsky ihr Saisonziel, den Klassenerhalt, schon zur Halbzeit geschafft – rechnerisch zwar noch nicht, aber in Wirklichkeit sehr wohl. Die Grüntaler Zweite und Schlusslicht TTC Loßburg II sind

jedenfalls schon so weit abgeschlagen, dass es für sie kaum noch Rettung gibt. Zudem deutet nichts darauf hin, dass diese beiden Teams nun plötzlich auftrumpfen könnten.

Dennoch wollen sich die Nagolder auch weiterhin gut schlagen. Mannschaftssprecher Uli Benz: »Der größte Druck ist weg, jetzt können wir locker zur Sache gehen und wenn alle fit sind, ist vielleicht die eine oder andere

Überraschung drin.« Ob dieses Vorhaben durch die notwendige Umstellung, Gottfried Kowallik muss ins vordere Paarkreuz, begünstigt wird, muss allerdings abgewartet werden.

Morgen wollen die Nagolder jedenfalls gegen Salzstetten ein besseres Ergebnis erreichen als in der Vorrunde, als sie mit 3:9 verloren. Die Gäste stehen auf Tabellenplatz zwei, von dem sie vor der

Runde allenfalls träumen konnten; Mannschaftssprecher Heiko Müller: »Wir sind eine Spaßtruppe und zur Zeit haben wir im Training, bei den Spielen und auch danach eine Menge Spaß.«

Eifrigster Punktesammler war in der Mitte Bernd Bukenberg (14:1), zudem präsentierten sich die aus der »Zweiten« aufgerückten Michael Geiger (9:3) und Markus Böhm (8:4) als sehr stabil.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SV Deuchelried - TSV Nusplingen. Sonntag, 11 Uhr: TSG Ailingen - TTC Loßburg-Rodt. 14 Uhr: SV Deuchelried - 1. TTC Wangen.

Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - TSV Sickenhausen. 19 Uhr: TTC Tuttingen II - TSV Betzingen II. Sonntag, 10.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - SpVgg Mössingen II.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - TV Calmbach. 18 Uhr: VfL Herrenberg II - Spvgg Weil der Stadt. Sonntag, 10.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - TTC Ottenbronn II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Gnadental - TTG Süssen II. 18 Uhr: TSV Gärtringen - TSV Herrlingen II. 19 Uhr: TTV Burgstetten - DJK Sportbund Stuttgart.
Verbandsklasse Süd, Sonntag, 13 Uhr: TG Biberach - TSV Herrlingen III. 14 Uhr: TSV Eningen - TSV Eningen II.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Mühringen. 18 Uhr: TSV Riedelrich - TG Schömberg.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 14 Uhr: TSV Nusplingen - FC Mittelstadt. 18 Uhr: TV Aldingen - TSV Eningen III. 18.30 Uhr: TTC Hechingen - TSV Kiebingen.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Nusplingen - SV Böblingen. 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SG Deißlingen. 14 Uhr: SV Deuchelried - SV Rissegg.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 15 Uhr: TTC Tuttingen - SG Deißlingen II, TTC Wurmlingen - TG Schwenningen. 16.30 Uhr: TTC Tuttingen - TG Schwenningen, Wurmlingen - SG Deißlingen II.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - TT Altburg. 14.30 Uhr: TSV Grafenau - VfL Stammheim. 15.15 Uhr: SV Böblingen II - CVJM Grüntal.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech - SG Aulendorf. 12 Uhr: SV Deuchelried - SC Berg. 14 Uhr: SV Erlentmoos - TTC Neunstadt.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Gärtringen. 14.30 Uhr: SPVGG Warmbronn - TTC Seedorf, TSV Grafenau - Birkenfeld.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Egenhausen - TTF Althengstett. 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SF Gechingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: VfL Nagold - SF Salzstetten.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: TSV Wildbad - TT Altburg II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - MUTTV Bad Liebenzell III, 19 Uhr: TSV Wildbad - TT Altburg.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TV Dornstetten - TTC Lützenhardt 1976, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - SF Salzstetten II.
Kreisliga A Calw, heute, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TV Calmbach II. Samstag, 16 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach IV, TSV Hirsau - WSV Schömberg II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach III, 19.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - SV Gültlingen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 - TUS Bad Rippoldsau, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - TTC Mühringen II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - SSV Schönmünzach II.
Kreisliga B Calw, heute, 20 Uhr: VfL Stammheim II - VfL Stammheim III. Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TTC Ottenbronn III, 16 Uhr: TV Calmbach V - TTF Althengstett IV, 17 Uhr: TV Ebhausen - TSV Wildbad II.
Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - FC Untertalheim II, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - TT Klosterreichenbach II, TV Dornstetten III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III, 18.30 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal - TSV Freudenstadt II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 17 Uhr: TSV Hirsau II - MUTTV Bad Liebenzell V, 18 Uhr: TTC Egenhausen II - SF Gechingen II.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. IV - SF Salzstetten IV.
Kreisliga D Calw West, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg IV - SV Gültlingen III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TSV Freudenstadt, 12 Uhr: TTC Egenhausen II - SSV Schönmünzach.

Kreisliga Nord, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTF Althengstett.
Kreisliga Süd, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., 14 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - TSV Altheim 1912, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II - CVJM Grüntal III.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach II, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TV Neuenbürg, 15 Uhr: VfL Nagold - SV Gültlingen.
Kreisliga A Süd, Samstag, 15.30 Uhr: TT Klosterreichenbach II - TT Klosterreichenbach.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach III - SF Gechingen II, WSV Schömberg II - TSV Wildbad, 13 Uhr: SV Gültlingen II - TV Calmbach III.
Kreisliga B Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Altheim 1912 II - CVJM Grüntal V.

Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - SV Gültlingen III
Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold II - TT Altburg III, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach - Dennjacht II - TV Calmbach IV.

Kreisliga D Nord, Samstag, 09.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTG Unterreichenbach - Dennjacht III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse A, Samstag, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TV Dornstetten.
Bezirksklasse B, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - SV Gültlingen, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - VfB Cresbach-Waldachtal IV, 1. TTC Mühlen 1987 - TV Calmbach.

NACHWUCHSCUP
Gruppe Mitte, Samstag, 9.30 Uhr: VfL Nagold - TV Ebhausen, 11 Uhr: VfL Nagold II - TV Ebhausen, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Egenhausen.
Gruppe Nord, heute, 18 Uhr: TV Calmbach II - TV Calmbach, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TTF Althengstett.
Gruppe Süd, Samstag, 9.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - VfB Cresbach-Waldachtal II, 14 Uhr: TT Klosterreichenbach - VfB Cresbach-Waldachtal.

Unterreichenbach mit eindrucksvoller Bilanz

Tischtennis Gültlingen geht gestärkt in die Rückrunde / Kreisklassen Calw

(wö). Eine makellose Vorrunde absolvierte die Mannschaft der TTG Unterreichenbach/Dennjacht in der Kreisliga. Die Nagoldtälern gaben nur 15 Einzel und zwei Doppel ab, eine eindrucksvolle Bilanz.

Und da Verfolger SF Gechingen schon vier Punkte zurückliegt, sollte bei solcher Dominanz auch die Titelfrage schon beantwortet sein. Morgen um 18.30 Uhr empfängt der Favorit nun die Dritte des MUTTV Bad Liebenzell (13:5). Die wiederum lag lange an der Tabellenspitze und wurde erst gegen Ende der Vorrunde mit zwei Niederlagen gegen Unterreichenbach und Gechingen auf Platz vier zurückversetzt.

Die Stützen der MUTTV-Truppe sind Marcus Fritz (12:6), Klaus Kruppa (8:5), Kevin Bohnenberger (9:6) und Stephan Masingner (13:2). Von einem Punktgewinn wagt beim MUTTV nie-

mand zu träumen, aber ein besseres Ergebnis als das 1:9 aus der Vorrunde möchte man schon erreichen.

In prekärer Ausgangslage geht der TSV Wildbad die Rückrunde an: Ganze drei Zähler haben die Badestädter bisher zu Buche stehen und setzten zudem zwölf Spieler ein. Da bedarf es keiner besonderen Seherfähigkeiten: Wenn sich bei den Badestädtern nicht Gravierendes ändert, wird der Abstieg kaum zu verhindern sein.

Nun kommt es morgen um 16 Uhr gleich zum Duell gegen Schlusslicht TT Alburg II. Hier sollte eigentlich ein guter Auftakt gelingen, zumal die Wildbader auch in der Vorrunde die Oberhand behalten hatten. Schwerer wird es dann um 19 Uhr gegen die Altbürger Erste, die aber auch vieles schuldig geblieben ist und mit 8:10 Punkten einen enttäuschenden sechsten

Platz belegt. Auch diese Mannschaft musste auf zwölf Spieler zurückgreifen, aber mit Armin Bacher (14:4), Günther Dreher (8:2) und Michael Baumgärtner (9:4) schlossen immerhin drei Akteure mit positiven Halbzeitbilanzen ab. Die etatmäßige Nummer fünf, Sven Holler, wechselte allerdings zur Rückrunde nach Kuppungen.

In der A-Klasse geht der SV Gültlingen gestärkt in die Rückrunde. Nicht nur, dass der Neuling mit Yvon Lusseau einen Bezirksligaspieler an Land ziehen konnte, schon die 12:8 Punkte aus der Vorrunde und Platz fünf sind ein respektables Zwischenergebnis. Mit Herbert Kraut (14:6), Bernd Fischer (12:7) und Dietmar Strauß (18:1) hatten die Gültlinger in jedem Paarkreuz einen Punktegaranten. Damit gehen sie morgen um 19.30 Uhr auch klar favorisiert ins Match gegen den Ta-

bellennachten MUTTV Bad Liebenzell IV (6:14), gegen den es in der Vorrunde aber nur zu einem 8:8 gereicht hatte. Bei den Gästen kann mit Patrick Ladj (11:5) nur ein Akteur eine positive Bilanz vorweisen.

Hinter den Erwartungen zurück blieb in der B-Klasse der TV Ebhausen. 7:11 Punkte und Platz sechs sind für Ulrich Pfeiffle (10:6), Wolfgang Schlösser (10:7), Andreas Walz (8:5) und Walter Helber (8:7) eine enttäuschende Ausbeute. In der Rückrunde soll sich einiges zum Besseren wenden. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich morgen ab 17 Uhr gegen die Wildbader Zweite. Die geht als Tabellenvierter mit 12:6 Zählern in die Rückrunde, muss aber ohne ihren Spitzenspieler Joachim Schiebe (15:3) auskommen. In der Vorrunde hatten die Wildbader mit 9:6 die Oberhand behalten.

Ein Sieg gegen die Liebenzeller wäre für die Unterreichenbacher um Alfonso di Naro ein weiterer großer Schritt in Richtung Bezirksklasse.

